

PRO BAHN Oberbayern

Gemeinnütziger Fahrgastverband



PRO BAHN, Schwanthalerstr. 74, 80336 München

An die
Damen und Herren
der Presse

PRO BAHN
Regionalverband Oberbayern e.V.
Schwanthalerstr. 74
80336 München
Tel.: 089 / 53 00 31
Fax: 089 / 53 75 66
<http://www.pro-bahn.de/oberbayern/>

München, 16. Januar 2003

Pressemitteilung

Zur vertiefenden Machbarkeitsuntersuchung zweiter S-Bahn-Tunnel

Sehr geehrte Damen und Herren,

„die vertiefende Machbarkeitsuntersuchung für den zweiten S-Bahn-Tunnel überzeugt nicht“, so Andreas Barth, Münchner Sprecher des Fahrgastverbandes PRO BAHN. Beispielsweise die Planung, daß viele Züge aus Osten den Ostbahnhof auslassen sollen, ist fahrgastfeindlich. Denn der Ostbahnhof ist ein wichtiger innerstädtischer und regionaler Verkehrsknoten. „Es macht keinen Sinn, im Expreß daran vorbeizufahren, wo die Fahrgäste hinwollen“, so der PRO BAHN-Sprecher. Die wenigen Haltepunkte am zweiten Tunnel sind auch aus einem zweiten Aspekt problematisch: Prognostiziert man dem Tunnel einen ähnlichen Erfolg wie dem bestehenden Tunnel, so sind die neuen Stationen noch weit mehr als der jetzige Marienplatz überlastet.

Bereits jetzt sind aufgrund ursprünglich unterschätzter Probleme die Kosten um etwa 50% gestiegen. Der Fahrgastverband PRO BAHN fordert den Freistaat Bayern und die Deutsche Bahn auf, auch die Südumfahrung wieder mit in die Planungen aufzunehmen und beide Projekte weiterzuplanen. „Der Nutzen des 2. Tunnels wird überschätzt, die Probleme und Kosten dabei werden unterschätzt und die Chancen der Südumfahrung mißachtet“ kritisiert Andreas Barth.

Weitere Informationen und Kritikpunkte hat PRO BAHN im Internet unter <http://www.pro-bahn.de/oberbayern/s-bahn/> zusammengestellt.

Verantwortlich und für Rückfragen der Redaktion:

PRO BAHN Regionalverband Oberbayern e.V., Andreas Barth, stellv. Vorsitzender,
<aba@muenchen.pro-bahn.de>